

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 18. Oktober 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 42

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 19.10.2024

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Sonntag, 20.10.2024

Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07581 711588

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goegel.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nächster Blutspende-Termin:

Freitag, 18.10.2024
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Gögehalle, Schulstraße 10
88367 Hohentengen

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen!

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion "Wir feiern das Leben" gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden.

Worauf warten?

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Standesamt ganztägig geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung zum SBBG (Selbstbestimmungsgesetz in Bezug auf den Geschlechtseintrag) und zur umfangreichen Namensrechtsreform ist das Standesamt am **Dienstag, 22.10.2024** und **Mittwoch, 23.10.2024** ganztägig für den Publikumsverkehr **geschlossen**.
Wir bitten um Beachtung.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 44/2024 ist am Montag, 28.10.2024 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Katze zugelaufen in Ölkofen



Bereits im Juni ist diese getigerte Katze einem Haushalt in Ölkofen zugelaufen und wird seither dort mit durchgefüttert.
Auffällig ist das orange Schwanzende. Die Katze ist zwischenzeitlich gesund und zeckenfrei.

Der Eigentümer darf sich gerne beim Rathaus, Herrn Bea, Tel. 7602-213 oder bea@hohentengen-online.de melden.

Amprion saniert Isolatoren an den Masten

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion muss an der Stromleitung mit der Bauleitnummer (Bl.) 4510 zwischen Herbertingen und Waldshut-Tiengen Sanierungsarbeiten durchführen. In der Zeit zwischen Oktober und Dezember 2024 werden entlang der Leitung betriebsbedingt die Isolatoren an den Masten erneuert. Die Arbeiten dauern nur rund ein bis zwei Tage je Maststandort und sind aufgrund der aktuellen DIN-Normen erforderlich.

Die Bauüberwachung erfolgt durch die Amprion GmbH und die Bauausführung liegt bei einer beauftragten Montagefirma. Ein Mitarbeiter der Montagefirma wird zeitnah vor Baubeginn mit den betroffenen Bewirtschaftern der landwirtschaftlichen Flächen sprechen, die Baumaßnahme vorstellen sowie zeitlich konkret abstimmen.

Da Personal und Materialien mit LKW die Maststandorte anfahren müssen, werden **Flurschäden** leider nicht vollständig vermieden werden können. Falls vor Aufnahme der Arbeiten der Zustand der Wege begutachtet werden soll, bittet Amprion um telefonische Terminvereinbarung. Schäden werden auf das unumgängliche Mindestmaß beschränkt und die Montagefirma sorgt für die Regulierung nach Abschluss der Arbeiten.

Die Maßnahme wird durch eine **externe Umweltbaubegleitung (UBB)** begleitet, die im Vorfeld die Flächen (z.B. Arbeitsflächen, Zugewegungen) naturschutz- und umweltfachlich überprüft. So wird im Regelfall durch die UBB im Vorhinein durch z.B. Anpassung von Zugewegungen, die Betroffenheit sensibler Biotope und Arten vermieden. Im Zuge der Baumaßnahme prüft die UBB zudem deren Einhaltung und dokumentiert die umweltfachlichen Vorgaben.

Für die Durchführung der Baumaßnahme ist bei Amprion das Projektbüro Bürstadt, Außerhalb – Langes Herzried 1 in 68623 Lampertheim zuständig. Bei **Fragen** steht Projektleiter Elias Thiemer, Telefon 01520-9771649, zur Verfügung.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Mittwoch, 23.10.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im „Alten Amtshaus“
Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.
Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Hauptversammlung des Fördervereins Christliche Sozialstiftung Hohentengen

Am Dienstag, 8. Oktober, fand die Hauptversammlung zum ersten Mal im Alten Amtshaus statt. Patrick Remensperger begrüßte als Sprecher der Vorstandschaft die zahlreich gekommenen Mitglieder und resümierte die vergangenen zwei Vereinsjahre. Hier hob er insbesondere den Führungswechsel hervor: Das 2022 neu zusammen gefundene Vorstandsteam war vor die herausfordernde Aufgabe gestellt, sich in dieser neuen Formation zu organisieren und zusammenzuwachsen. Aber vor allem galt es, die von Franz Ott hinterlassenen großen Fußstapfen zu füllen und weiterzugehen. In diese Übergangszeit fiel auch der Umzug der SozialPunkt-Räume. Bis auf die Bürotätigkeiten finden die laufenden Veranstaltungen mittlerweile im neuen Gemeinschaftsraum im Alten Amtshaus gegenüber der Kirche statt. Dass der Umzug in dieses schöne wieder aufgebau-

te Haus ein Segen war und ist, wurde in der Versammlung mehrmals freudig erwähnt. Durch diese neue Örtlichkeit gewinnt die Arbeit des Fördervereins an Präsenz und Attraktivität. Dies lässt sich auch anhand steigender Teilnehmerzahlen, z. B. beim Kaffee-Treff oder beim Schwätzle, belegen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung berichtete Theresia Michelberger (Leiterin des SozialPunkt-Büros) von den bewährten und auch neu eingeführten Veranstaltungsformaten. Die in der Coronazeit entstandene Lücke konnte der Verein schnell hinter sich lassen, an die Vor-Coronazeit anknüpfen und steigende Besucher- und Interessenzahlen vermelden. Um allen Gästen einen Sitzplatz bieten zu können, wurden zusätzliche Tische und Stühle geordert.

Nach dem Bericht der Kassiererin Veronika Rothmund konnte Kassenprüfer Werner Schmid ihr eine einwandfreie Kassenführung bestätigen. Bürgermeister Peter Rainer übernahm die einstimmig beschlossene Entlastung der Vorstandschaft und bestätigte seinerseits, dass die Göge reich sei: Reich an engagierten Menschen, die ein gelingendes Sozialleben in der Gemeinde möglich machen.

Wahlen

Im Mittelpunkt der Hauptversammlung standen die turnusmäßig anstehenden Wahlen. So wurden folgende Personen in die geschäftsführende Vorstandschaft gewählt:

Theresia Michelberger, Veronika Rothmund, Adelheid Herbst, Herbert Knobelspieß und Martin Reck (beide als Abgesandte des Gemeinderats), Eugen Feyrer und Sonja König (beide als Abgesandte des Kirchengemeinderats), Patrick Remensperger und Marion Rapp. Die erweiterte Vorstandschaft (Beisitzer) setzt sich nun wie folgt zusammen:

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Bürgermeister Peter Rainer, Maria Brotzer-Hanke, Margret Schlegel, Luitgard Löffler, Siegfried Längle, Cornelia Zimmermann-Welz, Werner Schmid und Dr. Norbert Schreiber. Neu hinzugekommen sind Sandra Rothmund und Miriam Heinzler. Die Sitze der Landjugend und der ev. Kirche sind momentan nicht besetzt. Ausgeschieden sind Franz Ott und Renate Weiner.

Verabschiedungen

Peter Löffler, der als Abgesandter des Gemeindrats in die Vorstandschaft kam, war in den letzten zwei Jahren als Sprecher des Vorstandsteams tätig. Nach seinem Rückzug aus dem Gemeinderat ist er nun auch nicht mehr Teil der geschäftsführenden Vorstandschaft. Patrick Remensperger und Theresia Michelberger sprachen ihm für seinen Einsatz ihren Dank aus – insbesondere für die Führungsübernahme des damals neu zusammen gekommenen Vorstandsteams – und überreichten ihm dafür ein Präsent.

Ebenfalls großer Dank gebührt Bürgermeister Peter Rainer. In seiner Amtszeit hat er die Arbeit des Fördervereins und auch der Stiftung stets wohlwollend begleitet und sich engagiert dafür eingesetzt, beidem eine solide und zukunftssträchtige Basis zu verschaffen. Seine Unterstützung verschaffte dem Verein die notwendige Beinfreiheit, Vorhaben und Angebote unkompliziert und gelingend umzusetzen.

Franz Ott, der die Stiftung, den Förderverein und deren Arbeit begründet, entwickelt und mit sehr großem Einsatz vorangetrieben und umgesetzt hat und stets neue Ideen eingebracht hat, wurde zum Abschied mit einem Birnbaum beschenkt. Dieser sei, so Patrick Remensperger, ein bisschen wie Franz Ott: Schatten spendend, Früchte bringend und selbst im Sturm fest verwurzelt. Franz Ott ließ es sich nicht nehmen, dem Birnbaum scherzhaft auch noch die Eigenschaft „knorrig“ zuzuschreiben. Mit seinem Namen und seiner Person hat er die Tätigkeiten des Vereins geprägt und eine Einrichtung geschaffen, die zum Wohle vieler Bürgerinnen und Bürger tätig ist. Dies ist für die Gemeinde ein unschätzbare Gewinn und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität in der Göge bei.

Ausblick

Theresia Michelberger, die die Fäden des SozialPunktes in der Hand hält, gab einen Ausblick über die kommenden Wochen und Monate. So wird es in der Themenreihe „Himmel und Erde“ weitere Vorträge sowie eine Friedhofsführung geben. Der Kinderchor „Singspatzen“ wird im Gemeinschaftsraum proben sowie ein Krippenspiel einü-

ben. Außerdem findet ein Kurs in "Erster Hilfe" für Jugendliche statt, damit diese bei einem Notfall richtig reagieren können. Im Anschluss an die Hauptversammlung war noch Zeit für einen lockeren Austausch.



v.l.n.r.: Theresia Michelberger, Peter Löffler, Bürgermeister Peter Rainer, Franz Ott und Patrick Remensperger
Bild: Förderverein Christliche Sozialstiftung Hohentengen

Zitat der Woche:

Veränderung ist das Gesetz des Lebens.
Diejenigen, die nur auf die Vergangenheit oder die Gegenwart blicken, werden die Zukunft verpassen.

John F. Kennedy, 1917 – 1963
35. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag 10:00 – 11:00 Uhr
Sozialpunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



NICHTAMTLICH

90. Geburtstag von Karl Brendle aus Völlkofen

Am 12.10.2024 konnte Karl Brendle seinen 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Peter Rainer gratulierte dem rüstigen Jubilar mit einem Geschenkgutschein der Gemeinde und überbrachte die Gratulationsschreiben von Landrätin Stefanie Bürkle und Ministerpräsident Winfried Kretschmann.



Karl Brendle aus Völlkofen wurde 90 Jahre alt. Im Hintergrund einige der vielen Auszeichnungen für seine Leistungen als Kleintierzüchter (Foto: Gemeindeverwaltung)

Herr Brendle ist in Völlkofen aufgewachsen und übernahm gemeinsam mit seiner Ehefrau den landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern. Nebenher war er bei verschiedenen Baufirmen beschäftigt. Seine Leidenschaft gehörte aber immer der Natur und den Tieren. So ist er seit Jahrzehnten sehr erfolgreiches Mitglied der Gögerner Kleintierzüchter. Mit seinen Tauben konnte er bei vielen Meisterschaften Preise erzielen. Auch die Landwirtschaft hat er nie ganz aufgegeben. Bis vor einem Jahr machte er noch Heu und seine Kunden waren mit der Qualität äußerst zufrieden. „Man muss sich halt Zeit nehmen“ verriet er sein Erfolgsrezept „und die Maschinen nicht zu tief einstellen, sonst hat man Boden und Dreck im Heu!“. In diesem Jahr steht noch die Streuobst-Apfelernte an. „Zum Glück habe ich Helfer“, meinte der Jubilar, „meine Frau lebt leider nicht mehr und alleine könnte ich es nicht“. Entsprechend seiner bescheidenen Art wurde der 90er nicht groß gefeiert, aber einige Freunde aus dem Kleintierzuchtverein waren zu Gast und am Sonntag ging es mit den drei Kindern und drei Enkeln zum gemeinsamen Mittagessen.

Freiwillige Feuerwehr – Altersabteilung –



Nächstes Treffen der Altersabteilung am

Freitag, 18.10.2024 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Alle Mitglieder und Feuerwehrangehörige, die zur Altersabteilung kommen möchten, werden hiermit herzlich eingeladen.

Walter Schlegel
Leiter der Altersabteilung



Kurse für Seniorinnen und Senioren mit dem Verkehrspräventionspreis ausgezeichnet

Der Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen ist in Pforzheim für seine Verkehrssicherheitstrainings für Senioren mit dem Verkehrspräventionspreis Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Verliehen wird der Preis von der Koordinierungs- und Entwicklungsstelle Verkehrsunfallprävention (KEV) beim Referat Prävention des Landeskriminalamts Baden-Württemberg.

„Diese Auszeichnung ist eine große Ehre und bestätigt die Wichtigkeit unserer Arbeit,“ sagt Julian Ziegler, Leiter des Fachbereichs Bürgerservice im Landratsamt Sigmaringen und Leiter des Arbeitskreises Verkehrssicherheit. „Unser Ziel ist es, ältere Verkehrsteilnehmer zu unterstützen und ihnen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um auch im hohen Alter noch sicher am Straßenverkehr teilzunehmen.“

Frieder Siegl ist neuer Wildtierbeauftragter des Landkreises Sigmaringen

Die Waldflächen im Landkreis Sigmaringen sind Heimat und Rückzugsort für zahlreiche Wildtiere, die sich zunehmend aber auch Lebensräume in besiedelten Gebieten erschließen. Das wiederum kann zu Konflikten mit den Einwohnerinnen und Einwohnern führen. Mit Frieder Siegl steht diesen im Landkreis Sigmaringen nun ein Wildtierbeauftragter mit Rat und Tat zur Seite, der bei Bedarf auch auf ein Netzwerk aus weiteren Expertinnen und Experten zugreifen und zwischen Behörden, örtlichen Jägern, Forschungseinrichtungen, Naturschutzvertretern und Bürgern vermitteln kann.

Weil sich in ganz Baden-Württemberg steigender Bedarf an Wildtierberatung zeigt, hat das Land allen Landkreisen die Finanzierung eines eigenen Wildtierbeauftragten ermöglicht. Im Landkreis Sigmaringen, in dem der Beratungsbedarf und die Konflikte zwischen Menschen und Wildtieren ebenfalls deutlich zugenommen haben, übernimmt Frieder Siegl diese Aufgabe: Er ist zentraler Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, die Probleme mit Wildtieren haben. Unterstützung bekommen sie zum Beispiel, wenn sich Wildtiere trotz des guten Nahrungsangebots im Wald in Wohnsiedlungen herumtreiben. So kommt es immer häufiger vor, dass Wildtiere wenig erschrocken durch die Gärten streifen. „Konfliktpotenzial besteht dann, wenn sie auf ihrer Nahrungssuche Vorgärten verwüsten, Mülltonnen plündern, gelbe Säcke aufreißen oder sich Unterschlupf in Gebäuden verschaffen“, sagt Frieder Siegl. Viele Einwohnerinnen und Einwohner machten sich vor diesem Hintergrund Gedanken darüber, wann und wie sie ihren Müll zur Abfuhr bereitstellen sollen – ohne, dass sich Fuchs und Marder daran zu schaffen machen. Siegl selbst gibt in solchen Fällen gerne Ratschläge und Tipps zur Lösung des Problems. So kann es häufig schon helfen, Mülltonnen mit Resten von Lebensmitteln nicht offen zu lagern. Darüber hinaus hat der neue Wildtierbeauftragte die Möglichkeit, aus der natürlichen Lebensweise der Tiere auf potenzielle Methoden zur Vergrämung hinzuweisen, ohne dass das Tier mit großem Aufwand umgesiedelt werden muss.

Gemeinden und andere öffentliche Stellen berät und unterstützt Frieder Siegl bei grundsätzlichen Fragen zu Wildtieren. Im Fokus steht dabei unter anderem die Schaffung eines flächendeckenden Wildtiermanagements. „Schließlich können Herausforderungen im Zusammenhang mit Wildtieren häufig nur durch eine enge übergreifende Zusammenarbeit bewältigt werden“, sagt Siegl. Erreichbar ist der neue Wildtierbeauftragte für alle Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 07571 102 2504 und per E-Mail an frieder.siegl@lrasig.de.

Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden an

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 31. Oktober, 16.00 bis 18.00 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
- **Donnerstag, 28. November, 17.00 bis 19.00 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf
- **Donnerstag, 19. Dezember, 16.00 bis 18.00 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Darüber hinaus nimmt Herr Nieß auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen: Landratsamt Sigmaringen, Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß, Leopoldstr. 4, 72488 Sigmaringen, E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Entsorgungsanlage beendet verlängerte Öffnungszeit – Schließung am 2. November

Die Entsorgungsanlage der Kreisabfallwirtschaft in Ringgenbach mit ihrer Abfallumladestation, der Recyclingstation und der Grünkompostanlage bleibt am Samstag, 2. November, geschlossen. Zudem endet mit der auslaufenden Vegetationszeit am Samstag, 26. Oktober, auch die verlängerte Öffnungszeit: An diesem Samstag hat die Entsorgungsanlage letztmals ab 8 Uhr geöffnet.

Ab Samstag, 9. November, sind Anlieferungen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten möglich: montags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Die letzte Einfahrt ist 15 Minuten vor der Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit möglich.

Um zügige Abladevorgänge auf der Entsorgungsanlage zu gewährleisten, bittet die Kreisabfallwirtschaft bei der Anlieferung verschiedener Abfallstoffe darum, diese bereits beim Beladen des Fahrzeugs gut vorzusortieren. Damit können Wartezeiten beim Einlass reduziert werden.

Weitere Informationen sind über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de erhältlich. Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de.

Grüngutbündelsammlungen

In vielen Städten und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen findet bis Mitte November die

Herbstabfuhr von holzigem Grüngut

statt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihr Grüngut ab 6.00 Uhr an der Stelle bereitzuhalten, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht. Der **Termin für die Gemeinde Hohentengen:**

Montag, 28. Oktober

Bei der Grüngutbündelsammlung wird **Baum- und Heckenschnitt** mitgenommen. Das Grüngut muss mit **kompostierbaren Schnüren**, zum Beispiel aus Bast, gebündelt werden. Die einzelnen Bündel dürfen maximal 1,5 Meter lang und 0,5 Meter breit sein. Das Höchstgewicht pro Bündel beträgt 25 Kilogramm. Als haushaltsübliche Menge wird maximal ein Kubikmeter pro Haushalt angesetzt. Loses Material, Laub und sonstige Pflanzenreste werden bei der Grüngutbündelsammlung nicht mitgenommen. Dieses kann beim Recyclinghof abgegeben werden. Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht dürfen bei der Bündelung **nicht** verwendet werden. Zudem muss das Grüngut frei von Störstoffen wie Kunststoffen, Metallen oder Steinen sein.

Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/102-6666 und per E-Mail an buergerservice-kaw@lrasig.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen,

Tel. 07572 9761

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen

Tel. 07586 375

Pastoralreferent Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

9761

Gemeindereferentin Carola Lutz, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 07572 9761

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996,
stmichael.hohentengen@drs.de
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen, Tel.07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen, Tel.07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	--	08.30 - 10.00	--
14.00-17.00	--	14.00-17.00	--	--

Gottesdienstplan 18.10. – 27.10.2024

Freitag, 18.10. – Hl. Evangelist Lukas

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 19.10. – Weihe St. Martinus Rottenburg

18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit
anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit
anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 20.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Wendelin

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael mit Tauffeier
(† Maria u. Albert Brotzer)
10.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus – Kapellenfest
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
13.30 Uhr Beuren, St. Wendelinus – Reiterprozession
14.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus – Andacht

Montag, 21.10. – Hl. Ursula und Gefährtinnen

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet

Dienstag, 22.10. – Hl. Johannes Paul II

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schüलगottesdienst
18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
(† Bruno Haas
† Franz-Xaver Miller)
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 23.10. – Hl. Johannes von Capestrano

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Alois Binder
† Angelina und Rudolf Stehle
† Mathilde und Josef Gallauer
† Erwin Münch)
18.30 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius

Donnerstag, 24.10. – Hl. Antonius Maria Claret

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 25.10.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schüलगottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 26.10.

17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 27.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis – „Weltmission“

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael –
Blutreiterjubiläum 70 Jahre
(† Georg Steuerer
† Verstorbene Blutreiterkameraden und ihrer Familien
† Laura Brotzer)
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche
11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
11.15 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Sonntag, 20.10.

10.00 h A: Ocker C. Fürst A.
L: Kaufmann J. Löffler M.
K: Ocker M. Ocker J.
Z: Kober M. Amann J.

Dienstag, 22.10.

19.00 h Ölkofen A: Bleicher I. Rauch L.

Donnerstag, 24.10.

19.00 h Beizkofen A: Binder L. Madlener V.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Frau Annemarie Lehleiter.
Sie möge leben in Gottes Frieden.

Beerdigungsdienst vom

22.10. – 25.10.2024 Pfarrer Bopp Tel. 07586 918431

ERSTKOMMUNION 2025

Liebe Eltern der Kinder aus der 3. Klasse!
Bald beginnt wieder unser neuer Vorbereitungsweg zur Erstkommunion. Deshalb laden wir Sie herzlich zum Info-Elternabend am

Dienstag, 5. November um 19:30 Uhr

in das kath. Gemeindehaus nach Hohentengen ein.
Die Kinder in den Grundschulen Herbertingen und Hohentengen erhalten über die Schule eine persönliche Einladung.

WICHTIG:

Zur Anmeldung Ihres Kindes schicken Sie bitte das der Einladung beiliegende **Anmeldeformular** bis **spätestens 24. Oktober** an das Kath. Pfarrbüro, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen.
Haben Sie keine persönliche Einladung erhalten, weil ihr Kind z.B. eine Schule außerhalb unserer Seelsorgeeinheit besucht, bitten wir Sie, sich telefonisch im Pfarrbüro unter 07572-9761 oder per E-Mail an sigrid-zimmermann@arcor.de zu melden, damit Ihnen die Einladung und das Anmeldeformular zugeschickt werden können.



Firmung 2025: "On fire."

Du bist in der neunten Klasse? Dann hast du genau das richtige Alter, um dich für die Firmvorbereitung anzumelden. Die Anmeldeformulare werden nach den Herbstferien in deiner Kirche vor Ort ausliegen. Mit der Firmvorbereitung starten wir voraussichtlich im Februar 2025.

Für was brenne ich? Worauf möchte ich mein Leben ausrichten? Wo entdecke ich Spuren Gottes? Was „verbrennt“ meine Wünsche und Sehnsüchte in meinem Leben? Mit der Firmvorbereitung 2025 möchten wir zusammen mit dir und vielen anderen

Jugendlichen auf die Suche nach Antworten auf diese bedeutenden Fragen gehen. Wir, das Firmteam deiner Seelsorgeeinheit, freuen uns darauf, dich auf deinem Weg zur Firmung zu begleiten.

„Save the date“ den **Firmgottesdienst werden wir am Sonntag, 6. Juli 2025 alle zusammen in St. Michael in Hohentengen feiern.**

Für das Firmteam,

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

EINLADUNG

zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates am **Donnerstag, 24.10.2024 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Maria in Absprache mit der gew. Vors. M. Thiel lade ich Sie zur Sitzung des KGR ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Protokoll v. 19.09.2024
3. Begrüßung und Vorstellung GR Carola Lutz
4. KGR-Wahl 2025 – Verpflichtung Wahlvorstand
5. Blick auf Advent/Weihnachten
 1. Gottesdienste
 2. Krippen-/Weihnachtsbaumaufbau
6. Sonstiges
 1. Jahresplanung 2025
 2. Marienkapelle Renovierung 2025 – Info

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Stellenausschreibung:

Die Kath. Kirchengemeinde St. Michael Hohentengen

sucht ab 01.12.2024 eine

Einsatzleitung (m/w/d) für die Nachbarschaftshilfe

unbefristet und mit einem Beschäftigungsumfang von 10 Wochenstunden im Home-office. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Koordinierung der Einsätze der ehrenamtlich tätigen Helfer/innen und die Abwicklung der Aufwandsentschädigungen mit Hilfe der Kirchenpflege. Sie organisieren in Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat die Weiterentwicklung der Nachbarschaftshilfe.

Sie bringen Flexibilität, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Freude im Umgang mit Menschen mit, zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der kath. Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes.

Die Bewerberinnen oder Bewerber müssen katholisch sein. Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.11.2024 an die Kath. Kirchenpflege Hohentengen, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen z. Hd. Frau S. Ocker oder per e-Mail an: kirchenpflege.hohentengen@web.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich ebenfalls an Frau S. Ocker unter der Tel. Nr. 07572-7695647 oder an die derzeitige Einsatzleiterin Frau S. Kessler unter der Tel. Nr. 07572-2130.



Erntedank

Am vergangenen Mittwoch feierten wir unter der Leitung unserer Mesnerinnen Frau Theresia Bruggesser und Sonja Müller in der **St. Antonius Kapelle in Ursendorf** unsere diesjährige Erntedankandacht mit vielen Kindern und Erwachsenen. Mit Gebeten, Fürbitten von den Kindern und Liedern, begleitet von Uschi Heinzelmann an der Gitarre, dankten wir unserem Herrgott für die reiche Ernte vor einem wunderschön geschmückten Erntedankaltar.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an Alle.

Café lädt Trauernde ein

Am Montag, 21. Oktober 2024 öffnet das "Trauercafé" um 15.00 Uhr im katholische Gemeindehaus Bad Saulgau (Schulstraße 16) wieder seine Türen. In einladender Atmosphäre und in geschütztem Rahmen können Trauernde einfach da sein, sich mit anderen bei einer Tasse Kaffee/Tee und einem Stück Kuchen austauschen und durch Impulse Unterstützung und Anregungen für den eigenen Trauerweg erfahren. Der Nachmittag wird dieses Mal von Diakon Siegfried Springsguth begleitet. Es sind alle herzlich willkommen. Das offene Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Bei Fragen kann man sich an das Dekanat wenden: Tel. 07351/8095-400.



Liebe Bücherfreunde,

holt euch eure Herbstlektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Euer Bücherteam

Ich wünsche dir Leben –

Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 09. November 2024

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 09.11.2024 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder E-Mail: Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.

Kurzexerziten - Stille Tage im Advent Zu Kurzexerziten im Advent lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **2. - 4. Dezember 2024** herzlich ein. Die stillen Tage mit dem Thema „DIR Raum geben“ sind eine Chance, sich im Advent einen Ruhe-Punkt zu gönnen und Gott im eigenen Leben mehr Raum zu geben. Ein Vortrag, spirituelle Impulse, heilige Messe, gestaltete Gebetszeiten, Meditation und Zeit zur persönlichen Besinnung sind unter ande-

rem Elemente der Tage. Das Exerzitenangebot beinhaltet eineinhalb Tage Stillschweigen.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Adventstage für junge Frauen „Dir Raum geben“ ist Thema bei den Adventstagen für junge Frauen, zu dem das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 7. – 8. Dezember einlädt. Die Teilnehmerinnen (18 – 30 Jahre), haben die Chance, sich eine kleine Auszeit zu gönnen, um den persönlichen Weg durch den Advent in den Blick zu nehmen. Impulse, Austausch, Stille, Gottesdienst und Beichtangebot tragen dazu bei, sich bewusst auf Weihnachten vorzubereiten, dass Christus neu geboren wird – heute, in uns.

Information und Anmeldung: Schwester M. Bianca Wörz, sr.bianca@liebfrauenhoehe.de, Whats-App: 01573 80 90 223, www.liebfrauenhoehe.de

Besinnungswochenende im Advent „DIR Raum geben“ ist Thema beim Besinnungswochenende im Advent, zu dem das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 13. – 15. Dezember 2024 einlädt. Die Tage sind eine Chance, im Advent innewohnen, mit Gott in Berührung zu kommen und sich in diesen Tagen intensiv auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Ein Vortrag zum Thema der Tage, gestaltete Gebetszeiten, eucharistische Anbetung, Zeit zur persönlichen Besinnung, sowie die Feier der heiligen Messe sind Elemente der Besinnungstage, die Anregungen geben, Gott im eigenen Leben mehr Raum zu geben.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Blutreitergruppe

70 Jahre Heilig-Blut-Verehrung

Die Blutreitergruppe Hohentengen - Göge blickt auf 70 Jahre Heilig-Blut-Verehrung zurück und feiert dies mit einem Dankgottesdienst am 27.10.2024 um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael Hohentengen. Ein besonderes Geschenk liegt darin, dass der Musikverein 1819 Göge Hohentengen, welcher die Blutreitergruppe ununterbrochen über sieben Jahrzehnte in Weingarten begleitet hat, auch den Dankgottesdienst feierlich mitgestalten wird.

Man fragt sich, was war das für eine Zeit im Gründungsjahr 1954? Was beschäftigte die Menschen neun Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges? Der wirtschaftliche Aufschwung im Land nahm Fahrt auf, das erste Transistorradio kam auf den Markt, die erste praktikable Silizium Solarzelle wurde hergestellt. Deutschland wurde Fußballweltmeister. Die Blütezeit der Vereine begann und die Menschen wollten im Ehrenamt eine Vielfalt in Kultur, Brauchtum, Musik, Kunst und Sport sowie in der ganzen Gesellschaft verstetigen.



Dekan Ekkehard Schmid (Pfarrer der Basilika-Gemeinde St. Martin in Weingarten) mit der Heilig-Blut-Reliquie

(Foto: Klaus Burger)

Genau in dieser Zeit kümmerten sich Männer und Frauen auch um ein geistiges Fundament. Um die Verehrung des Opferblutes zu Weingarten und um den Schutz und Segen für die Heimat zu erbitten. Darum trafen sich bei der Gründung der Blutreitergruppe im Gasthaus Traube Hohentengen am 21. März 1954 rund 30 Reiter. Erster Gruppenführer war Johann Steurer, ihm folgte Georg Steurer, heute hält Harald Kober die Zügel in der Hand. Bereits vor der Gründung hatte Karl Deppler einen Kontakt zum Hause Württemberg hergestellt und Seine Königliche Hoheit Herzog Philipp Albrecht zu Altshausen stiftete die stolze Standarte für die Blutreitergruppe. Über die Jahre erfuhr die Gruppe geistlichen Beistand aus der Heimat z. B. durch die Kaplane Hochdorfer, Niedermeier, Alfons Stütz, Wolfgang Straub und durch die Pfarrer Sandel, Udo Oppold, Edgar Briemle, Mayer, Andreas Gog, Josef Deppler, Franz Weiner, Stefan Einsiedler, Pontion Wasswa und Jürgen Brummwinkel.

Damals wie heute steht der Leitspruch „Lass uns wieder zu dir fahren – Segne uns o Blut der Gnaden.“ im Zentrum der Wallfahrt zu Pferd.

Bläuerschule MV Hohentengen

BLÄUSERSCHULE DES MUSIKVEREINS 1819 GÖGE-HOSENTENGEN E. V.

Vorstellungsabend

Alle Kinder ab der 3. Klasse laden wir herzlich zu unserem **Vorstellungsabend** am 18.10.2024 um 18.00 Uhr im Probelokal ein. Wir stellen alle unsere Instrumente vor und die Kinder dürfen alles selbst ausprobieren.

Wir beginnen mit der Ausbildung wie gewohnt im Januar 2025. Anmeldeschluss hierfür ist der **01.11.2024**.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei unseren 2. Jugendleiterin Sara Brummund (0176 621 53 745) melden.

Wir freuen uns auf viele Kinder!!!

Vorstellungsabend der Bläuerschule

des Musikvereins
Göge-Hohentengen e.V.

Ab der 3. Klasse

18.10.2024

18:00 Uhr

im Probelokal
des Musikvereins

Du hast Lust ein **Instrument zu lernen?**
Dann komm an unserem **Vorstellungsabend** vorbei und probiere alle Instrumente aus.

Wir freuen uns schon auf Dich!



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLLKOFEN

Herzliche Einladung zu unserem Rüben- und Kürbisgeisterumzug in Völlkofen

am Freitag 18.10.2024.

Treffpunkt 18.30 Uhr Vereinsheim Völlkofen.
Anschließend gibt es Pizza- und Zwiebelkuchen.

Im voraus ein DANKESCHÖN für die Süßigkeiten,
Pizzen und Zwiebelkuchen!

Es freut sich auf viele Besucher der
Heimat- und Narrenverein Völlkofen e.V.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Auswärtsspiel am **Samstag, 19. Oktober 2024**
FC Mengen I – **SV Hohentengen I (15.30 Uhr)**

Heimspiel am **Sonntag, 20. Oktober 2024 im NMH Göge-Stadion**
SV Hohentengen II – TSV Riedlingen II (15.00 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltages vom 12. Oktober 2024
TSV Sigmaringendorf II – SV Hohentengen II 1:2



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 20.10.2024

Herren Kreisliga B I

13.15 Uhr Res. SV Ölkofen -
Res. FC Inzizkofen/Vilsingen/Engelswies 99

15.00 Uhr SV Ölkofen I - FC Inzizkofen/Vilsingen/Engelswies 99

WISSENSWERTES

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke im Landkreis Sigmaringen

In unserem Landkreis sind wir mit insgesamt 9 Selbsthilfegruppen vertreten. Wir unterstützen Betroffene und Angehörige und begleiten sie gerne in ihrer neuen Lebensphase. Mit unseren persönlichen Erlebnissen können wir ihre Situation nachempfinden und unsere Erfahrungen mit ihnen austauschen.

Informationen unter: 07571-4188 oder
www.suchtberatung-sigmaringen.de

Vortrag „Fatigue – Wege aus der Erschöpfung nach Krebs“

Während oder nach einer tumorbedingten Therapie leiden viele Patienten an „Fatigue“, also an Erschöpfung. Beim kostenlosen Vortrag am Freitag, 18. Oktober (14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Multifunktionsraum C41 der Oberschwabenklinik) werden Ursachen, Faktoren, Strategien und Auswege aufgezeigt und erörtert. Eingeladen sind alle Betroffenen und Angehörige. Referentin ist die Onkologische Fachkrankenschwester Priska Hummel.
Anmeldung bitte (werktags am Vormittag unter Tel.: 0751/87-2389).

Priska Hummel, onkologische Fachpflegekraft (Palliative Care Nurse)
priska.hummel@oberschwabenklinik.de

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ LinkedIN-Seminar

Workshop mit tiefen Einblicken in die effektivsten Strategien und Tools, um auf LinkedIn erfolgreich zu sein.

Termin: Mittwoch, 06.11.24, 08:30 bis 12:30 Uhr

Dozentin: Jana Flacke

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sig., Marie-Curie-Str. 20 und Online (Hybride Veranstaltung)

+++ Kurzimpulse für Ihr Online-Marketing

Trends und Entwicklungen im Online-Marketing und realistische Einschätzung, ob neue Trends im eigenen Marketing-Mix sinnvoll und potentialversprechend sind; aktuelle und neue Strategien und technische Entwicklungen im Online-Marketing (z.B. Social-Media-, KI- oder AD-Marketing). Erläuterung der neusten Trends sowie deren Vor- und Nachteile.

Termin: Montag, 07.11.24, 17:30 bis 18:00 Uhr

Dozent: Jörg Meyer (Agentur macobus)

Veranstaltungsort: online über Zoom

Informationen und Anmeldung:

www.innovationscampus-sigmaringen.de

SRH Berufsfachschule Pflege mit dem AZAV-Siegel zertifiziert

Berufsfachschule Pflege kann Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen anbieten, die durch Bildungsgutscheine gefördert werden.

Die SRH Berufsfachschule Pflege in Pfullendorf steht für eine hohe Qualität sowie Innovation in der Ausbildung angehender Pflegefachkräfte sowie Gesundheits- und Krankenpflegehelfenden als auch in der Weiterbildung nichtärztlicher Praxisassistent:innen. Dies bestätigt auch die Zertifizierung der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) durch Quacert. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung, die nur durch die engagierte und außerordentliche Leistung des gesamten Teams möglich war“, freut sich Schulleiterin Daniela Eichelmann. „Innerhalb unseres SRH Konzerns, welcher führend in den Bereichen Gesundheit und Bildung ist, sind wir damit die erste zertifizierte Pflegeschule.“

Für die Erstzertifizierung dauerte die Vorbereitung mehrere Monate. Bei einem zwölfstündigen Audit wurde alles genauestens unter die Lupe genommen. Von Unterrichtsabläufen und dem Unterricht als solchem, bis hin zur Lernförderung, Evaluation für Schüler:innen, Einstellungsprozessen und Workflows gab es nichts zu beanstanden. Bereits im Gespräch hat die Auditorin mündlich die Freigabe erteilt, was so noch nie in ihrer Laufbahn vorgekommen ist. „Unsere SRH Berufsfachschule Pflege spielt für unser Klinikum eine wichtige Rolle, da sie unseren Nachwuchs ausbildet und damit aktiv die Zukunft der Pflege mitgestaltet. Die Zertifizierung steht für die

messbare Qualität der Leistung der Kolleg:innen und macht mich unfassbar stolz“, so Geschäftsführer der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen, Sven Schönfeld.

Die Agentur für Arbeit fördert durch Bildungsgutscheine die berufliche Weiterbildung von Menschen, die arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Durch die Akkreditierung als AZAV-Bildungsträger kann die SRH Berufsfachschule Pflege Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen anbieten, die durch diese Bildungsgutscheine gefördert werden. Als zugelassener Bildungsträger ist sie offizieller Partner der Bundesagentur für Arbeit, um Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie der Aktivierung und Eingliederung in den Arbeitsmarkt durchzuführen.

Die 1966 gegründete SRH Stiftung ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg.

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen

WIS Wiskompakt-Seminar
Wirtschaft | Standort | Entwicklung
Landkreis Sigmaringen
„Businessplanerstellung“

Das Seminar zum Thema „Erfolgreich Gründen mit Businessplan & Co“ findet am Mittwoch, 06.11.2024 um 19.00 Uhr über das Videokonferenzsystem ZOOM statt. Referent, Diplom-Ökonom Jürgen Kuhn von der IHK Bodensee-Oberschwaben, ist Experte im Bereich Existenzgründung und Unternehmensnachfolge. Er wird innerhalb dieses Seminars explizit über die Erstellung eines Businessplans sprechen. Warum benötige ich einen Businessplan? Wie ist ein Businessplan aufgebaut? Wie gestalte ich meine Finanzierung? Welche Standortfaktoren sind wichtig? Was ist das Besondere an meiner Geschäftsidee? Für welche Rechtsform entscheide ich mich und aus welchen Gründen? Welche zusätzlichen Unterlagen zum Businessplan werden benötigt? Diese und viele weitere Fragen wird der Referent gemeinsam mit den Teilnehmenden klären.

Die kostenfreie Anmeldung zu diesem Onlineseminar ist bis 05.11.2024 über die Website der WIS unter „Events“ möglich. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail pohl@wis-sigmaringen.de gerne zur Verfügung.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Vor Kurzem konnte der Kleintierzuchtverein sein **50-jähriges Vereins-Jubiläum** feiern, das heißt, der Verein ist in etwa genauso alt wie die politische Gemeinde Hohentengen. Schon daran, dass ein **gemeinschaftlicher Verein** sozusagen im unmittelbaren **Vorfeld der Gemeindereform ohne Probleme** gegründet werden konnte, ist erkennbar, dass das Zusammenleben in der Göge immer schon funktionierte.



Verein der Gögener Kleintierzüchter e.V.

Schon am Namen des Vereins ist erkennbar, dass mit der Bezeichnung „Gögener Kleintierzüchter“ ein gelebtes Zusammengehörigkeitsgefühl ausgedrückt wird. In einem lesenswerten Vorwort der Jubiläumsschrift schreibt der 1. Vorsitzende **Gerhard Zimmermann** aus Eichen, was den Verein, ja, eigentlich jeden Göge-Verein ausmacht:

„Das Jubiläum ist in erster Linie einer verantwortungsvollen und beständigen Vereinsarbeit über Generationen hinweg geschuldet, sowie unseren aktiven und passiven Mitgliedern, die mit großem Engagement und Wertschätzung den Idealen unseres Vereins in vielen Jahren die Treue gehalten haben. Unsere Vorstandsmitglieder haben immer wieder unter Beweis gestellt, welchen hohen Stellenwert unser Verein auch im **gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserer Gemeinde** hat.“

Sinn, Zweck und Organisation

In der Satzung ist als Vereinsziel beschrieben: „Förderung der Kleintierzucht in Zusammenarbeit mit den Behörden unter Beachtung des Tierschutzes, **Erziehung der Jugend zur Tierliebe und sinnvoller Freizeitgestaltung** durch Kleintierhaltung.“ Der Verein hat derzeit **141 Mitglieder**, besitzt ein eigenes Lagergebäude mit Vereinsraum.

Anmerkung: Interessant und für Außenstehende etwas ungewöhnlich, ist die überörtliche Organisationsstruktur, in die der Verein eingebettet ist. Auf **örtlicher Ebene** sind die Kleintierzüchter praktisch für **alle Kleintiere mit „Federn oder Fell“** zuständig, aber schon in der Ebene darüber gibt es eine strenge Aufteilung in den „Verband der **Rassekaninchenzüchter**“ und den Verband der „**Rassegeflügelzüchter**“ mit je eigenen Repräsentanten, organisatorisch genau geregelt und aufgeteilt. Diese fast strenge „Durchorganisation“ der überörtlichen Etagen ist auch erkennbar an der organisatorischen „Kennung“ des Vereins: = **Z 524**.

Vereinsgeschichte

Aus einem Zeitungsartikel der „Schwäbischen Zeitung“ aus **1974** **„Neugründung des Vereins der Gögener Kleintierzüchter“** Mit der Gründung des Vereins (...) ist eine weitere Lücke im reichen Vereinsleben der Göge geschlossen worden. Die Hauptinitiatoren, **Emil Kern, Helmut Stotz** und **Helmut Klaß** sahen keine Befriedigung, ihr Hobby, nämlich das der Kleintierzucht, allein zu treiben und riefen nach Gleichgesinnten zur Gründung des Vereins (...). Zur Gründungsversammlung im Gasthaus zur **„Traube“** (...) gesellten sich 20 Zuchtfreunde hinzu. (...) Gewählt wurden als **1. Vorsitzender Emil Kern** und als **2. Vorsitzender Helmut Stotz**. (...) Mitte November solle eine erste Kleintierausstellung in der **Turnhalle** in Hohentengen stattfinden. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch Förderung des Tierschutzes, der Bekämpfung von Tierseuchen und durch die Förderung der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzucht. (...) Aufgaben: Allgemeine Beratung und Aufklärung über sachgemäße, nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung angepassten Geflügel- und Kaninchenhaltung und Zucht. (...) Die züchterische Verbesserung der Kleinbestände durch Ausrichtung der Zuchtarbeit (...) es sollen bestimmte Zuchtziele erreicht werden, wie die Erhöhung der Leistungsfähigkeit und die Verbesserung der Schönheit des Rassegeflügels und der Rassekaninchen (...).

Gründungsmitglieder waren: Kern Emil, Sauter Johann, Klotz Kolumban, Kuchelmeister Norbert, Stotz Helmut, Walser Ernst, Klaß Helmut, Heinzler Ferdinand, Weiler Manfred, Brendle Karl, Igel Jakob, Krezdorn Anton, Wachter Bruno, Kempfer Manfred, Löw Max sen. (Anm.: Mit **Johann Sauter, Manfred Kempfer** und **Karl Brendle** sind **drei Vereinsgründer** heute, nach 50 Jahren, noch aktiv im Verein tätig).

Stationen der Vereins-Entwicklung:

• **JHV 1975 „Erfreuliche Bilanz nach einem Jahr“**

Der aktive Verein konnte seit **Gründung am 3. Februar 1974** seine Mitgliederzahl auf 40 verdoppeln. Durch ein Gartenfest und die erste **Kleintierschau** konnte ein kleiner finanzieller Grundstock

geschaffen werden. Zur Kleintierschau kamen fast 2.000 Besucher. Von erfreulichen züchterischen Erfolgen berichteten die Zuchtwarthe **Karl Brendle** und **Jakob Igel**. Mit **Manfred Kempter** und **Klaus Burger** konnte der Verein bereits **zwei Kreismeister** stellen.



Foto aus 1974: v.l.: Emil Kern, Klaus Burger, Manfred Kempter

Exkurs: Fasanenhof in Eichen im Jahr 1976

„Robinson Cruso wäre hier neidisch“ titelte die **Schwäbische Zeitung** im Jahr 1976. Angefangen habe alles vor 15 Jahren (also 1961) mit ein paar Silberfasanen, es folgten Jagdfasanen, Goldfasanen, Swinhoefasanen und chinesische Ohrfasanen. Außerdem tummeln sich Weißhauben-Hühner, englische Zwergkröpfer, indische Laufenten sowie Braut-Mandarin- und Pfeifenten sowie Diamanthäubchen. Auch Höckerschwäne und Nilgänse lenken die Aufmerksamkeit auf sich. Der Fasanenhof war jahrelang die „Attraktion“ in Eichen, direkt an der Landesstrasse Mengen-Saulgau gelegen und zu mancher **kurzweiligen Einkehr** gut. Die **Brüder Siegfried** und **Hermann Zimmermann**, auch unterstützt von ihrem **Vater Franz Zimmermann**, betreiben mit viel Aufwand einen bunten „Kleintier-Zoo“ in Freigehegen, attraktiv und interessant für Jung und Alt.



Preisverleihung Lokalschau 1982: Auf dem Foto sind noch **alle drei Vorsitzende** der letzten 50 Jahre präsent: Ganz rechts unten **Emil Kern**, sein Nachfolger **Helmut Stotz** zweite Reihe links und dessen Nachfolger **Gerhard Zimmermann** unten links.

Von hinten links: Karl Luib, Helmut Sauter, Peter Rimmele, Otto Knoll
Mitte links: Helmut Stotz, Adelheid Rimmele, Michael Zimmermann, Helmut Sauter, Hermann Metzger, Siegfried Zimmermann, Helmut Kläß, Manfred Kempter

Vorne links: Gerhard Zimmermann, Maria Kläß, Emil Kern

• **JHV 1987 „Kleintiermärkte erfreuen sich großer Beliebtheit“**
Vorsitzender **Helmut Stotz** erinnerte u.a. an die Kleintiermärkte auf dem **Fasanenhof** und den **Züchterhock** bei **Karl Brendle**. Vereinsmeister bei den Hühnern wurde **Siegfried Zimmermann** und bei den Tauben **Gerhard Herzog**, Jugendmeister Hühner waren **Roland Zimmermann** und bei den Tauben **Reiner Hansbauer**. Der Zuchtwart für Kaninchen, **Helmut Sauter** teilte mit, dass die 313 tätowierten Tiere (Tätowier-Meister **Erwin Bareth**) sich auf **16 Rassen** und **19 Farbschläge** aufteilen. Jugendwart **Helmut Schäfer** konnte u.a. berichten, dass erster Jugendvereinsmeister **Sandra Graf** vor **Florian Stuböck** und **Edgar Kempter** wurde. Über die Tätigkeiten der Frauengruppe berichtete deren **Leiterin Angelika Stotz**. So wurden in 16 Nähabenden Pelzkleidungsstücke, Plüschtiere und Pelzkissen angefertigt. Der Verein sei auf dem richtigen Weg, so **Bürgermeister Mattes**, wenn neben den züchterischen Aktivitäten ein wesentlicher **Beitrag** zum **Umwelt-** und **Naturschutz** geleistet werde und der **Jugend** eine **sinnvolle Beschäftigung** angeboten werden könne. Auf die geplante **Auswilderungsstation** von **Störchen** in **Beizkofen** eingehend, dankte er **Frau Möhrle** (Anm.: genannt Storchmutter), dass sie bereit ist, die Tiere zu pflegen (Anm.: Wie sich die Zeiten ändern).

• JHV 1988 „Vielfalt der Tiere“

Helmut Sauter berichtete, dass unter **203** tätowierten Tieren alleine **103 Rex-Kaninchen** waren und die restlichen sich auf **17** Rassen in **23** verschiedenen Farbschlägen beliefen. In der Geflügelzucht hat sich die Anschaffung eines **Brutapparats** bewährt. Auf der **weltgrößten Kaninchenschau** trennte den zweiten Vorsitzenden **Gerhard Zimmermann** nur ein halber Punkt mit seinen Blau-Rex-Kaninchen vom Bundessieg. Beantragt wurde, dass man bei der Beschickung von Ausstellungen zwischen Kaninchen- und Geflügelzüchtern **keine Unterschiede** gemacht werden sollen.

• JHV 1992 „Ein Landesmeister in den eigenen Reihen“

Berichtet wurde, dass beim Kleintiermarkt bei der Eröffnung des Fasanenhofs auf die **Bewirtungseinnahmen** zugunsten der **Sanierung der Kapelle Eichen verzichtet** wurde. Höhepunkte waren die **Landesmeistertitel** von **Gerhard Zimmermann** (Blau-Rex) sowie **Matthias** und **Sabine Hepp** (Schwarz-Rex). Das Eintrittsalter für jugendliche Züchter wurde auf 6 Jahre herabgesetzt und Mädchen durften nun bereits mit 14 Jahren in den jeweiligen Frauengruppen ihre Arbeiten ausstellen. Jugendleiter war **Karl Hepp**. Ziel der „**Vogelzüchter**“, einer weiteren Sparte des Kleintierzuchtvereins, so **Hermann Zimmermann**, sei es wieder gewesen, die Lokalschau mit den unterschiedlichsten Vogelarten zu verschönern. Ihre Vögel würden zwar nicht bewertet, fänden aber großes Interesse bei den Besuchern.

• JHV 1999 „Rückblick auf ein erfolgreiches 1998“

In der Führung vollzog sich ein Generationenwechsel. Nach **14 Jahren** als Vorsitzender übergab **Helmut Stotz** die **Leitung** an **Gerhard Zimmermann**. Mit dem **Kauf** des ehemaligen **Lagerschuppens** besaßen nun die Kleintierzüchter ein **eigenes Domizil**. **Otto Knoll** konnte bei der Württembergischen **Satinclubschau** zwei **Siegiertiere** stellen. **Gerhard Zimmermann** erreichte bei der **Deutschen Rexschau** in **Hamburg** mit seinen Tieren einen zweiten Platz. Außerdem konnte mit hervorragender Punktezahl der Kreispokal gewonnen werden.

• JHV 2006 Lagerhaus Umbau = Meilenstein der Vereinsgeschichte

Mit der **Vogelgrippe** hatten die Kleintierzüchter im abgelaufenen Jahr zu tun weshalb die Leistungsschau abgesagt werden musste. Dagegen waren die Leistungen der Kleintierzüchter beim **Umbau** des **durch den Verein erworbenen Lagerschuppens** in **Eichen** gefragt. Als krönenden Abschluss der Zuchtsaison gab es für **Zimmermann** nicht nur einen württembergischen Meister, sondern auf der deutschen Meisterschaft in **Nürnberg** auch den Titel eines „**Deutschen Meisters**.“

Jugendarbeit

Was den Verein immer ausgezeichnet hat, ist das ausdrückliche Bemühen um die Kinder und Jugendlichen. Ein Kleintier zu hegen und zu pflegen verlangt Zuverlässigkeit, Aufmerksamkeit und Ausdauer, Eigenschaften die sicher auch prägend sind. Zahlreiche erworbene Pokale, Urkunden und Ehrenzeichen sind auch für die Jugendlichen bleibende Erinnerungen an diese Zeit.



2007: v.l.: Hanna Zimmermann, Florian Rothmund, Michael Zimmermann, Georg Birkler, Holger Heitele, Fabian Fischer



Unter sachkundiger Anleitung der Jugendleiter Peter Fischer und Thomas Rothmund und weiterer Betreuer waren im Jahr 2010 die Jungen und Mädchen mit großem Eifer dabei, insgesamt 30 Nistkästen für Meisen zu zimmern

Formell-akkurates Fachwissen für Kenner:

Ein wichtiges „Amt“ im Kleintierzuchtverein ist das des **Tätowier-Meisters** bei den **Kaninchen**. Dieses hatten bzw. haben inne: **Helmut Klaß, Otto Knoll, Martin Unger, Michael Stump** und **Steven Claus**. Es gelten genaue Regeln: **linkes Ohr Vereinszeichen** z.B. Z 524 (Z= Württemberg-Hohenzollern und Vereinsnummer), **rechtes Ohr** z.B. Jahreszahl 4 für 2024, 2 für Monat Februar und 1 als laufende Nummer) so kann jedes Kaninchen, durch die „Kenner“ bei Ausstellungen sofort zugeordnet werden.

Geflügel, Tauben und Vögel werden an einem Fuß beringt: Jahreszahl, Verband u. laufende Nummer

Die **Bewertung der Tiere** erfolgt nach einheitlichen **Standards**:

- **Kaninchen:** Gewicht, Form, Typ und Bau, Fell, Kopf und Ohren
- **Geflügel:** Größe, Gefieder, Kamm, Farbe und Rassemerkmale
- **Tauben:** Größe, Gefieder, Haltung, Farbe und Rassemerkmale
- **Vögel:** Größe, Gefieder, Haltung, Singverhalten, Rassemerkmale
- **Züchterziele:** Schöne und gesunde Tiere, sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt, Erhalt der Ressourcen und natürlich auch Siegespokale bei örtlichen, kreis-, landes- und bundesweiten Wettbewerben nach genauen Regeln und Vorgaben.

Anachronismus? Zumindest bei früheren Leistungsschauen waren in zwei Dritteln der Halle immer die **Lieblinge ausgestellt**, während es im anderen Hallen-Drittel für die Gäste immer „**Hasengulasch**“ gab!

Anekdote: „Kleinkrieg?“

Laut eines Artikels der Schwäbischen Zeitung vom **22.1.1998** kam es damals im Gemeinderat zu einer heftigen Auseinandersetzung, ob die Gemeinde das **ehemalige Lagerhaus in Eichen erwerben** und dem Kleintierzuchtverein zur Verfügung stellen oder „nur“ einen Zuschuss für einen **Erwerb durch den Verein** geben solle. Laut Zeitung kam es zu einem heftigen und lautstarken „**Kleinkrieg**“ im Gemeinderat, weil der damalige Bürgermeister hart blieb und auf den Erwerb durch den Verein bestand. Außer in jedem Dorf ein „Dorfgemeinschaftshaus“, so sein Evangelium, solle es **keine gemeindeeigene „Vereinshäuser“** geben, war seine Linie. Das Eicher Gemeinderatsmitglied sorgte aber dann mit einem finanziellen Sondervorschlag für eine praktikable und für beide Seiten zufriedenstellende Lösung. Und die „**Moral von der Geschichte**“: „Wenn alle Kleinkriege auf der Welt ohne jegliche körperliche Blessuren, zwar auf lautstarke aber demokratische Weise mit so **langfristigem Erfolg** gelöst würden, könnte die Menschheit glücklich sein“.



Das „vereinseigene“ Lagergebäude

Fazit:

Als Resümee zu 50 Jahren „Kleintierzuchtverein“ kann man anfügen, dass es ein Verein ist, der in seiner „**Ursprünglichkeit**“ erhalten blieb. Das liegt sicher auch daran, dass sich das Vereinsziel, nämlich die **Hege und Pflege von Kleintieren** im Grunde genommen nicht verändert hat. Weder gesellschaftliche noch sonstige Einflüsse und Gründe, an denen sich andere Vereine ausrichten wollen oder müssen, beeinflussten das eigentliche Wesen, nämlich das Vereinsziel des Kleintierzuchtvereins. Was allerdings die „Akteure“ anbetrifft kann man, wie überall feststellen, wer sich alles vor 50 Jahren einmal mit „Leib und Seele“ eingebracht hatte und zwischenzeitlich leider nicht mehr unter uns ist. Umso erfreulicher ist, dass es noch ein paar „**Alte Hasen**“ als Ehrenmitglieder gibt, wie das nachstehende Foto zeigt:



Die Ehrenmitglieder des Vereins: v.l. Hermann Brendle, Siegfried Zimmermann, Johann Sauter, Karl Hepp, Alfons Schuler, Manfred Kempfer

Anmerkung: Es ist leider nicht möglich, alle Fotos der sehr guten und aufwändigen Festschrift zu veröffentlichen, aber wer will, kann vielleicht beim Kleintierzuchtverein noch eine Festschrift erwerben?

Franz Ott

Ende des redaktionellen Teils

Nur in Herbertingen
Herbertingen
Paradies
An der B 311
4441 Friedhof
Telefon
07586/1071

**Grabschmuck
für Allerheiligen**

sowie alles für die Herbstpflanzung ab sofort
täglich in unserer Gärtnerei in Herbertingen!
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr | So. 10.00 - 16.00 Uhr
Allerheiligen, 1.11.2024 von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Karl-Heinz
Biesenberger

Schnittblumen
Topfpflanzen
Trauerbinden
Geschenkkartell
Trockengestecke

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine
freundliche, motivierte Kollegin zur Verstärkung unseres
Teams. Ihr Einsatzgebiet ist in der Stuhlassistenz und
Prophylaxe nachmittags. In Teilzeit (538-€-Basis).

Zahnarztpraxis Dr. medic-stom(RO) Lara Gehre
Hauptstr. 24, 88518 Herbertingen



KLEINER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre
IMMOBILIE?

Kürzlich verkauften wir in Sigmaringendorf ein
Einfamilienhaus (BJ 1950, ca. 125 qm Wohnfläche).
Die Nachfrage war sehr hoch, wodurch einige
Familien nicht zum Zuge kamen. Spielen Sie mit
dem Gedanken Ihr Haus zu verkaufen? Wir haben
finanzierungsgeprüfte Käufer in unserer Datenbank.
Rufen Sie uns unverbindlich an. Wir beraten Sie
gerne!



KLEINER Immobilien
Lisa Kleiner
07576 9617969
kontakt@kleiner-immobilien.de

Danke

Karl Eichelmann
Schmiedemeister

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch
stillen Händedruck, Schrift, Blumen und Geld-
spenden bekundeten und unseren Verstorbenen
auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Und bei den Pflegekräften und dem Ärzteteam der
Station 33 im SRH Sigmaringen,
den Schwestern der Sozialstation Pfullendorf,
beim Bestattungshaus Gerd Roth für die umfassende
Beratung und Organisation sowie
bei Herrn Pfarrer Meinrad Huber für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.

Einhart, im Oktober 2024

**Deine Kinder
Maria, Karl, Franz und Berthold
mit Familien**

 www.primo-stockach.de

 **KNIESEL
GABELSTAPLER**

Profitieren Sie
aus 40 Jahren Erfahrung!

88512 Mengen, Saarstr. 29, Industriegebiet Niederbol

Wir suchen Kaufmännischen Mitarbeiter m/w/d

Erkundigen Sie sich: **Tel. 07572 / 713 605**
Fax: 07572 / 713 638
info@knieselgabelstapler.de
www.knieselgabelstapler.de

EINE APP DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort
auch das digitale Heimatblatt lesen.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Laden im **App Store**

JETZT BEI **Google Play**

Deine Zukunft
ist menschlich.
Jetzt bewerben!

Work-Life-Balance?



Unsere Eltern-Touren machen's möglich.

Du musst nicht vor den Kindern aus dem Haus. Du brauchst einen Job, der zu deinem Familienleben passt. Hier ermöglichst du Seniorinnen und Senioren ein lebenswertes Alter in den eigenen vier Wänden. Werde Teil unseres Teams!

Pflegefachkraft im ambulanten Dienst (m/w/d)

ab sofort · Teilzeit mit 7,8 bis 19,5 Std./Woche

- 📍 Sozialstation St. Anna, Mengen
- 👤 Sandra Adelberger, +49 7572 762944
- 🌐 Web-ID 2023-0500
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- ⊕ Bezahlung nach AVR · Fort- und Weiterbildungen · Flexible Arbeitszeiten



Stiftung
Liebenau

WICHTIGE INFORMATION



Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 44 Allerheiligen

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 44 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Allerheiligen, 01. November 2024** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag →
Freitag in der Vorwoche 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Dienstag →
Montag 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Mittwoch →
Dienstag 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 44 spätestens am Freitag, 25. Oktober 2024 im Verlag eingehen.

TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden
Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

Immer in
Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

18.10.2024 - 23.10.2024

Schaschlik	100 g	1,29 €
Putenschnitzel mariniert, paniert, natur	100 g	1,69 €
Kassler Ripple	100 g	1,29 €
Schwarze und Feuerschwarze	100 g	1,29 €
Pfefferbeisser	100 g	1,49 €
Hinterschinken	100 g	1,89 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Elsässer Würztöpfele

Schnitzel geschichtet mit Speck, Käse und Zwiebel

**Am Samstag, den 2.11.2024 bleibt
unser Laden geschlossen!**



KOMBINIEREN
SIE NACH
HERZENSLUST

Unseren Musterkatalog auf www.primo-stockach.de anschauen.

Mit den Primo-Heimatblättern können Sie Ihren Weihnachtsgruß an all Ihre Kunden schicken.

Setzen Sie unsere Heimatblätter wie ein Puzzle zusammen oder nutzen Sie unsere Primo-Kombinationen.

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder werfen Sie einen Blick in unsere aktuellen Mediadaten unter www.primo-heimatblatt.de.



Wer viel bucht, spart zusätzlich 5% bis 10%

Grüßen Sie auch Ihre Kunden und Geschäftspartner in Ihren Nachbargemeinden. Machen Sie von unseren günstigen Kombinationsangeboten Gebrauch! Natürlich können Sie auch alle anderen Ausgaben frei nach Ihren Wünschen zusammenstellen, nicht nur die aus Ihrer direkten Nachbarschaft.

3 Ausgaben: 5 % Rabatt

5 Ausgaben: 10 % Rabatt

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

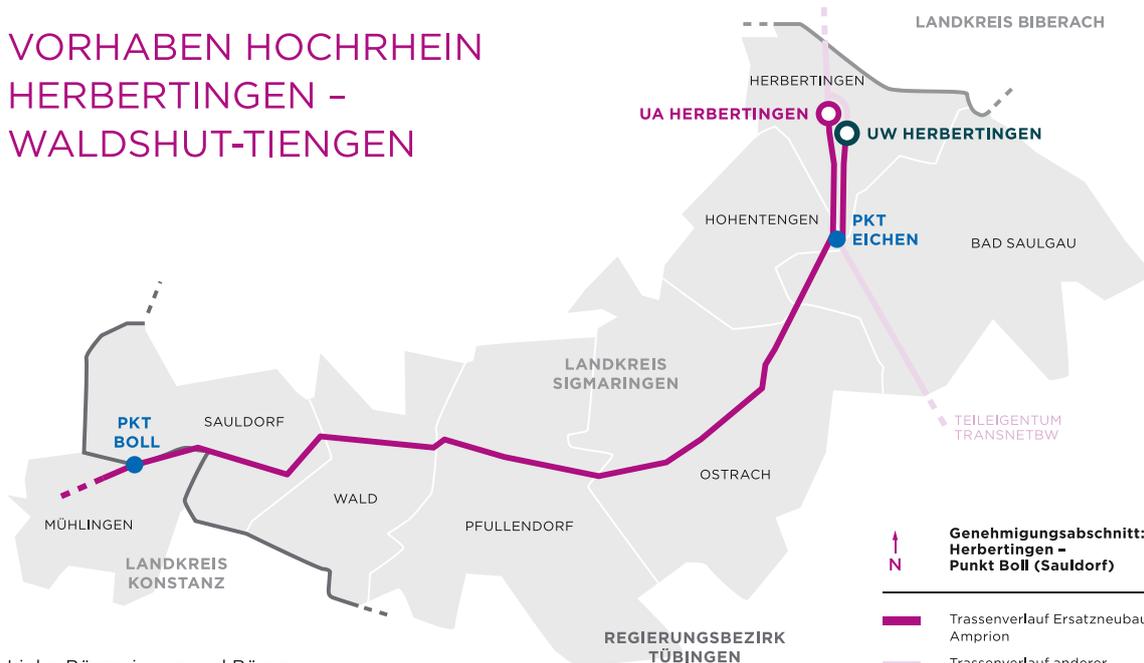
SO KOMMT IHR AUFTRAG RICHTIG AN

per Post: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
per Fax: 0 77 71 93 17-40
per E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

EINLADUNG ZU BÜRGERINFOMÄRKTEN



VORHABEN HOCHRHEIN HERBERTINGEN - WALDSHUT-TIENGEN



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Übertragungsnetzbetreiber hat Amprion die Aufgabe, das Stromnetz fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen.

Deshalb planen wir, die Stromleitung zwischen Herbertingen und Sauldorf zu erneuern und zu verstärken. Dafür wollen wir weitgehend in oder neben der bisherigen Trasse neue Masten errichten und zwei 380-Kilovolt-Stromkreise auflegen. Unser rund 40 Kilometer langes Projekt ist Teil des Vorhabens Hochrhein zwischen Herbertingen und Waldshut-Tiengen, das unter der Nr. 23 im Bundesbedarfsplangesetz verankert ist.

Gerne möchten wir Sie über unsere aktuellen Planungen sowie die vorgesehenen Maststandorte informieren.

Wir setzen unsere Dialogveranstaltungen nun für die Bereiche fort, in denen wir noch keine Maststandorte ausgeplant hatten oder unsere Planungen angepasst haben. Deshalb bieten wir für Herbertingen und Hohenhengen eine gemeinsame Veranstaltung in Hohenhengen sowie für Ostrach und Pfullendorf eine gemeinsame Veranstaltung in Ostrach an.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Bürgerinfoveranstaltungen ein, denn der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Weiterführende Information finden Sie auf amprion.net/Hochrhein.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

JÖRG WEBER **TELEFON:** **E-MAIL:**
Projektsprecher 01522 9416621 joerg.weber@amprion.net

WIR KOMMEN IN IHRE REGION!

Montag, 21.10.2024
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Sitzungssaal im
Rathaus Hohenhengen
Steige 10
88367 Hohenhengen

Dienstag, 22.10.2024
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Buchbühlhalle
Altshäuser Straße 9
88356 Ostrach

Michael Obermeier von MEGU Metallguss schmilzt in Schopfheim das Aluminium mit Sonnenenergie.

Unsere Maschinenteile mit Sonne gegossen.

Unsere Investitionen in energiesparende Öfen und erneuerbare Energien schaffen Energiesicherheit und Arbeitsplätze. So bestehen wir im Wettbewerb mit viel Energie von hier.

Wir alle machen Erneuerbare zur Tradition.

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

Landesbank Kreissparkasse

Zur Verstärkung unseres Teams für regionale Baustellen suchen wir:

Baggerfahrer/Baugeräteführer (m/w/d)

Facharbeiter für den Tief- und Straßenbau (m/w/d)

Helfer für den Tief- und Straßenbau (m/w/d)



Eberhard & Co. GmbH

Kapellenstr. 3, 88499 Altheim-Waldhausen

Tel.:07371/7598 Mail: eberhardgmbh@t-online.de

Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

Kuchelmeister GmbH 07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen. taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice	Flughafentransfer
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten	In- und Auslandsfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten	Kurier- und Frachtguttransport
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten	Vertragspartner aller Kassen
Chemo- und Dialysefahrten	Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

www.primo-stockach.de

Ihr Energieberater KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

- Energieausweis
- Sanierungsfahrplan
- Einzelmaßnahmen
- Fördermittelberatung
- ... und mehr

07571 6872846 info@energiebinder.de
Fabian Binder | Litschenberg 6 | 72488 Sigmaringen

Werner Gindele

Kundenberater
Service und Zubehör Ihr Kundenberater vor Ort

0172 8112665 oder
0171 3732178

88356 Ostrach

NEU: Vorführung nach telefonischer Vereinbarung

Werner.gindele@kobold-kundenberater.de